

Bericht des Freizeitsportwarts

Als erstes möchte ich mich Bedanken bei Gerald und meinen Staffelleitern Mira, Rudi, Manfred, Matthias und dem restlichen Vorstand ohne die ich bei der Einarbeitung hoffnungslos verloren wäre und für Ihr Engagement während der Saison!

Und nun zum Bericht:

In der Saison 2022/2023 haben sich 65 Mixed-Mannschaften und 20 Männer-Mannschaften angemeldet. Damit ergaben sich im Männer-Bereich keine Reduktion zur Vor-Corona-Zeit und im Mixed-Bereich etwa 30 % Prozent weniger Mannschaften.

Der Saisonbeginn mit Ende September war möglichst früh und mit größeren Pausen geplant, um krankheitsbedingte Verschiebungen zu ermöglichen.

Tatsächlich gab es dieses Jahr dann auch viele Verschiebungen aber insgesamt gesehen keine größeren Beeinflussungen der Saison.

Zum Start gab es einige SAMS-Probleme, die die Saisonplanung zusätzlich erschwert haben. Auch jetzt treten ab und zu einige Ungereimtheiten auf (fehlerhafte Passdrucke, Lizenzabläufe, Mailverteiler verschwunden).

Die Relegationsspiele sind dieses Jahr für die 16. und 17. Kalenderwoche angesetzt. Für die Aufstiegsspiele zwischen der L-Liga und der A-Liga ist die Klärung des Spielmodus noch nicht ganz abgeschlossen. Ich hole da gerade noch Feedback bei den in Frage kommenden Mannschaften ein, welche Spielmodus bevorzugt wird und wer mich unterstützen kann.

In der letzten gespielten Saison gab es noch ein Turnier um die Ausspielung der Mixed-Staffelsieger – da aber da schon die Beteiligung mau war und wir nun noch weniger Ligen haben, lohnt sich der Aufwand für die dann wahrscheinlich drei teilnehmenden Mannschaften nicht.

Für die kommende Saison sind kleinere Anpassungen an den Durchführungsbestimmungen aufgrund der geänderten Lage mit nur noch einer L-Liga geplant. Weitere Anträge zum Doppelspielrecht sind auch noch Tagungsordnungspunkte. Für die nächste Saison läuft dann die Anmeldung im „Standard“-Modus wieder. Die Mannschaften spielen automatisch weiter in ihrer bisher erspielten Liga. Neue Mannschaften müssen sich separat anmelden und wer aufhören will, muss sich aktiv abmelden.

